



# Bautätigkeit

Bautätigkeit 2005  
Bauvorhaben 2006

Statistische Mitteilungen Nr. 4/2006

## **Inhalt**

Weiterhin kräftiges Wachstum der Bauausgaben.....	1
Zur Erhebung .....	5

## **Tabellenteil: Gemeindeübersichten .....**

Bauausgaben nach Art der Bauwerke und Gemeinden....	9
---	---

Reinzugang an Wohnungen und Gesamtwohnungs- bestand nach Gemeinden, 2005.....	12
--	----

Neue und vorgesehene neue Wohnungen, nach Arbeits- stand am 31.12.2005 und nach Gemeinden.....	15
---	----

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
Regierungsgebäude  
8510 Frauenfeld  
Telefon 052 724 23 96  
Telefax 052 724 23 74  
E-mail [ulrike.baldenweg@tg.ch](mailto:ulrike.baldenweg@tg.ch)  
Internet <http://www.statistik.tg.ch>

Die Statistischen Mitteilungen sind unter  
<http://www.statistik.tg.ch> elektronisch verfügbar.

Diese Ausgabe der Statistischen Mitteilungen wurde  
im August 2006 abgeschlossen.

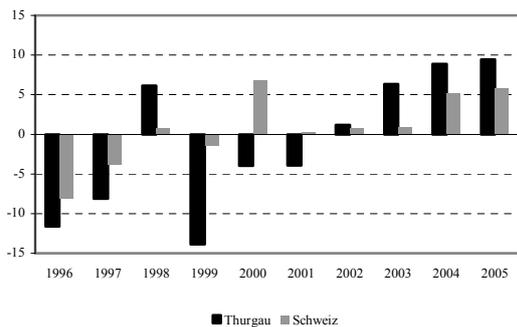
# Weiterhin kräftiges Wachstum der Bauausgaben

**Die Bauwirtschaft setzte im Kanton Thurgau im Jahr 2005 ihren Expansionskurs fort. Insbesondere der Wohnungsbau lief auf vollen Touren. Für die nähere Zukunft ist allerdings eine Abschwächung in Sicht.**

Im Jahr 2005 wurde im Kanton Thurgau um nominal 9,5% mehr gebaut als im Vorjahr. Damit beschleunigte sich der seit dem Jahr 2002 anhaltende Erholungsprozess in der Bauwirtschaft weiter. Zudem nahmen die Bauausgaben im Thurgau zum vierten Mal in Folge kräftiger zu als in der Schweiz, wo sie um 5,8% zulegten. (Grafik 1)

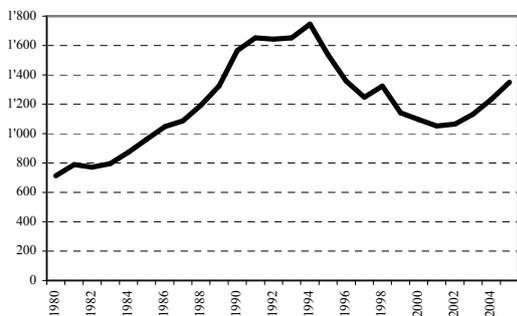
Das Thurgauer Bauvolumen erreichte 2005 den höchsten Stand seit beinahe zehn Jahren. Nach dem tiefen Einbruch der 90er-Jahre bewegt es sich nunmehr ungefähr wieder auf dem Niveau von 1989 bis 1990. (Grafik 2)

Grafik 1  
**Bauausgaben Thurgau und Schweiz, 1996-2005**  
Vorjahresveränderungen in %, zu laufenden Preisen



Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Grafik 2  
**Entwicklung der Bauausgaben, 1980-2005**  
Kanton Thurgau, in Mio. CHF, zu laufenden Preisen



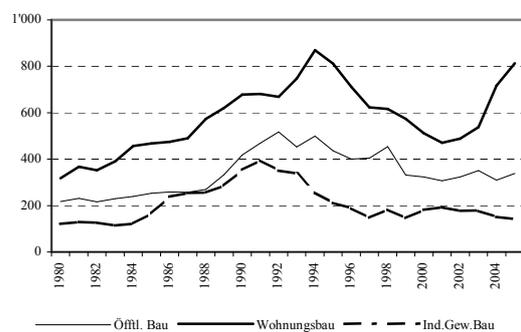
Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

## Anhaltender Boom im Wohnungsbau

Ausschlaggebend für das höhere Bauvolumen war erneut der Wohnungsbau, der praktisch allein hinter

der seit 2002 anhaltenden Aufwärtsbewegung steht. Im Jahr 2004 näherten sich die Ausgaben für den Wohnungsbau bereits wieder dem Höchststand aus dem Jahr 1994 an. (Grafik 3)

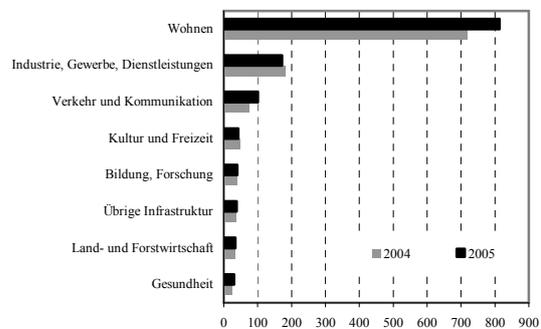
Grafik 3  
**Bauausgaben nach Art der Bauwerke**  
Kanton Thurgau, in Mio. CHF, zu laufenden Preisen



Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Die Investitionen in den Wohnungsbau weiteten sich um gut 13% oder beinahe 100 Mio. Franken aus. Damit legte der Wohnungsbau im Thurgau wiederum markant stärker zu als in der Gesamtschweiz, wo er um rund 7% zunahm. Insgesamt wurden im Thurgau im Jahr 2005 814 Mio. Franken in den Wohnungsbau investiert. Der weitaus grösste Teil der gesamten Bauinvestitionen, nämlich 64%, floss in dieses Segment. (Grafik 4)

Grafik 4  
**Bauinvestitionen nach Kategorie der Bauwerke**  
Kanton Thurgau, in Mio. CHF, zu laufenden Preisen



Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Baulich mehr investiert als im Vorjahr wurde auch in den Bereichen Verkehr und Kommunikation, Gesundheit sowie in der Kategorie der übrigen Infra-

struktur. In allen diesen Bereichen hatte sich die Bautätigkeit jedoch im Jahr zuvor zurückgebildet.

In den übrigen Kategorien, insbesondere auch im Bereich Industrie/Gewerbe/Dienstleistungen, waren die baulichen Investitionen stagnierend oder rückläufig. (Grafik 4)

### Neubauten als Wachstumsmotor

Erneut war es hauptsächlich der Neubau, welcher den Baumotor am Laufen hielt. Für Neubauten wurde 2005 beinahe 13% mehr ausgegeben, während die Ausgaben für Umbauten und öffentlichen Unterhalt deutlich langsamer zunahmen. (Tabelle 1)

Tabelle 1

#### Bauausgaben nach Art der Arbeiten, 2005 Kanton Thurgau, zu laufenden Preisen

	Mio. CHF	Verändg. zum Vor- jahr in %
Total Bauausgaben	1'349	9,5
Davon:		
Neubau	938	12,8
Umbau	334	1,4
Öfftl. Unterhaltsarbeiten	77	7,4

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Erstmals seit mehreren Jahren beschränkte sich die Zunahme der Bauinvestitionen nicht auf den Hochbau. Allerdings reichte die Ausweitung der in den Tiefbau investierten Mittel um rund 25 Mio. Franken oder rund 26% nicht aus, um den Rückgang im Jahr 2004 wettzumachen; die Tiefbauinvestitionen blieben unter dem Niveau des Jahres 2003. (Tabelle 2)

Tabelle 2

#### Bauausgaben nach Art der Bauwerke, 2005 Kanton Thurgau, zu laufenden Preisen

	Mio. CHF	Verändg. zum Vor- jahr in %
Bauinvestitionen	1'272	9,6
Hochbau	1'149	8,1
Tiefbau	122	25,9
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	77	7,4
Hochbau	21	28,0
Tiefbau	57	1,5

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

### Bau- und Immobiliengesellschaften im Vormarsch

Das Wachstum der Bauinvestitionen wurde sowohl durch Private als auch durch öffentliche Auftraggeber getragen. Im privaten Bereich investierten vor allem die Bau- und Immobiliengesellschaften markant kräftiger, während die Privatpersonen etwas zurückhaltender als im Vorjahr waren. Absolut gesehen bleiben Privatpersonen die weitaus bedeutendsten

Auftraggeber für die im Thurgau getätigten Bauinvestitionen. (Tabelle 3, Grafik 5)

Tabelle 3

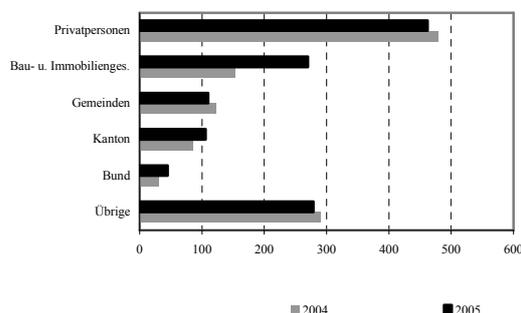
#### Bauinvestitionen nach Art der Auftraggeber, 2005 Kanton Thurgau, zu laufenden Preisen

	Mio. CHF	Verändg. zum Vor- jahr in %
Öffentliche Auftraggeber	261	10,0
Private Auftraggeber	1'011	9,5

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Grafik 5

#### Bauinvestitionen nach Kategorie der Auftraggeber, 2005 Kanton Thurgau, in Mio. CHF, zu laufenden Preisen



Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

### Zuwachs in fünf Bezirken

In den Bezirken Diessenhofen, Weinfelden, Kreuzlingen und Frauenfeld nahmen die Bauausgaben am kräftigsten zu. Dabei war der Zuwachs im Bezirk Frauenfeld einzig auf die lebhaftere Wohnbautätigkeit zurückzuführen, die sich speziell in der Stadt Frauenfeld, aber auch in Aadorf zeigte. Im Bezirk Kreuzlingen war der Wohnungsbau ebenfalls die treibende Kraft hinter dem Zuwachs, wobei in diesem Bezirk auch Mehrinvestitionen im öffentlichen Bau zum Zuwachs beitrugen. Demgegenüber fielen im Bezirk Weinfelden vor allem die regere Bautätigkeit im öffentlichen sowie im industriell-gewerblichen Bau ins Gewicht. (Tabelle 4)

### In jeder zweiten Gemeinde wurde mehr gebaut

In 41 der 80 Gemeinden wurde 2005 mehr gebaut als im Vorjahr. Am kräftigsten nahmen die Bauausgaben prozentual in den Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Horn, Kemmental, Rickenbach, Braunau, Zihlschlacht-Sitterdorf und Bussnang zu. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei kleineren Gemeinden bereits einzelne Bauprojekte massive Ausschläge bei den Bauausgaben verursachen können.

Absolut wurden die Bauausgaben in den Gemeinden Frauenfeld (+33,5 Mio. Fr.), Weinfelden (+19,5 Mio. Fr.), Kreuzlingen (+15,9 Mio. Fr.), Tägerwil

(+15,2 Mio. Fr.) und Horn (+12,6 Mio. Fr.) am stärksten ausgeweitet. Dabei wirkte in Frauenfeld, Kreuzlingen und Horn der Wohnungsbau als Triebkraft, während in Tägerwilen neben dem Wohnungsbau auch im öffentlichen und im industriell-gewerblichen Bereich mehr gebaut wurde. Hinter dem Zuwachs in Weinfelden stecken Mehrausgaben im öffentlichen und im industriell-gewerblichen Bau, während der Wohnungsbau praktisch stagnierte.

Tabelle 4

**Bauausgaben\* nach Bezirk, 2005**  
Kanton Thurgau, zu laufenden Preisen

Bezirke	Mio. CHF	Verändg. zum Vorjahr in %
Arbon	153,4	-2,3
Bischofszell	97,1	-9,1
Diessenhofen	34,6	29,8
Frauenfeld	303,3	10,4
Kreuzlingen	251,2	15,5
Münchwilen	146,6	-0,7
Steckborn	97,5	2,5
Weinfelden	191,6	16,2

\* Nur auf Gemeinden zuteilbare Bauausgaben  
Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

**Ungebremste Erhöhung des Wohnungsbestands**

Im Jahr 2005 wurden im Kanton Thurgau 1'143 Wohneinheiten neu erstellt – 101 mehr als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung von Umbauten, Abbrüchen, Bränden usw. erhöhte sich der Wohnungsbestand im Jahr 2005 um 1'177 Einheiten (Vorjahr: 1'089).

Ende 2005 betrug der Gesamtwohnungsbestand im Kanton Thurgau rund 106'500 Wohneinheiten.

**Viele neue Wohnungen entlang von Untersee und Rhein sowie in der Region Frauenfeld**

Am höchsten fiel der Reinzugang an Wohnungen im Bezirk Kreuzlingen aus, wo der bisherige Wohnungsbestand um 295 Wohnungen (inkl. EFH) oder 1,7% ausgedehnt wurde. Überdurchschnittlich stark erhöhte sich der Wohnungsbestand auch in den Bezirken Frauenfeld (+1,5%), Steckborn (+1,4%) und Diessenhofen (+1,3%).

Unter den Gemeinden nahm die Zahl der Wohnungen in Kreuzlingen, Aadorf und Frauenfeld am stärksten zu. Relativ zur Zahl der bestehenden Wohnungen in der Gemeinde fielen Gottlieben, Tägerwilen und Roggwil durch den kräftigsten Zuwachs auf. (Tabelle 5)

**Grosse Wohnungen dominieren**

Im Thurgau wurde vor allem Wohnraum für Familien geschaffen. Von den 1'143 neu erstellten Wohnein-

heiten verfügen 62% über fünf oder mehr Zimmer, während es sich lediglich bei jeder zehnten neuen Wohnung um eine Ein-, Zwei- oder Dreizimmerwohnung handelt. Damit werden im Thurgau deutlich mehr grosse Wohneinheiten erstellt als im schweizerischen Durchschnitt (Grafik 6). Diese haben zudem in den letzten zehn Jahren markant an Bedeutung gewonnen (Grafik 7).

Tabelle 5

**Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Reinzugang an Wohnungen, 2005**

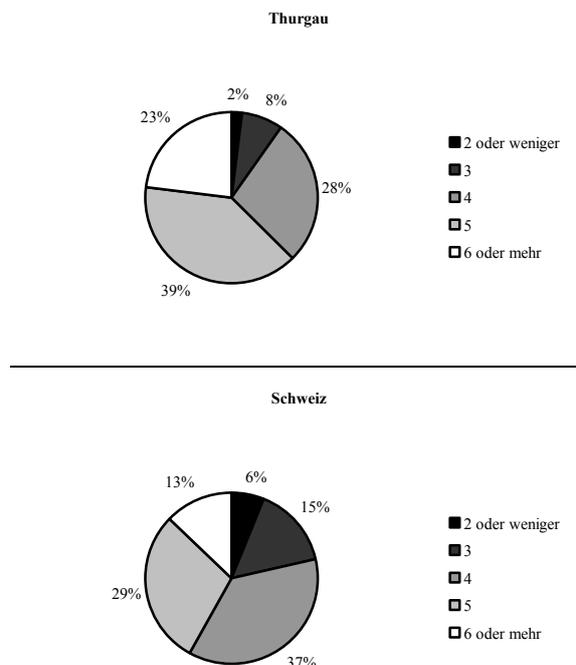
Gemeinde	Reinzugang an Wohnungen	
	In Anzahl Wohnungen	In % des Wohnungsbestandes am 31.12.2004
<i>Grösster absoluter Reinzugang:</i>		
Kreuzlingen	119	1,3
Aadorf	95	2,9
Frauenfeld	91	0,8
Tägerwilen	78	5,2
Roggwil	55	5,2
<i>Grösster relativer Reinzugang:</i>		
Gottlieben	14	9,3
Tägerwilen	78	5,2
Roggwil	55	5,2
Felben-Wellhausen	39	4,3
Eschenz	25	3,5

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Grafik 6

**Neu erstellte Wohneinheiten nach Anzahl Wohnräume**

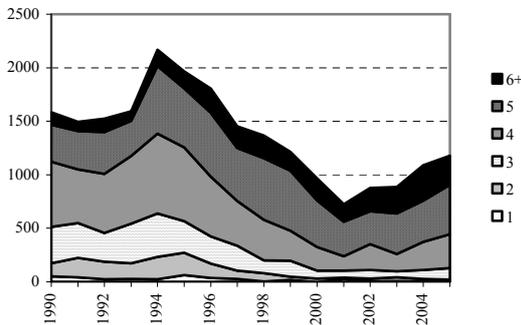
Von den im Jahr 2005 neu erstellten Wohneinheiten verfügten ...% über ... Wohnräume



Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

Grafik 7

**Jährlicher Reinzugang\* an Wohnungen nach Anzahl Wohnräumen, 1990-2005**  
Kanton Thurgau, in Anzahl Wohneinheiten



\* Zugang (durch Neubau oder Umbau) minus Abgang (durch Abbrüche, Brände usw.)  
Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

**Weniger Einfamilienhäuser**

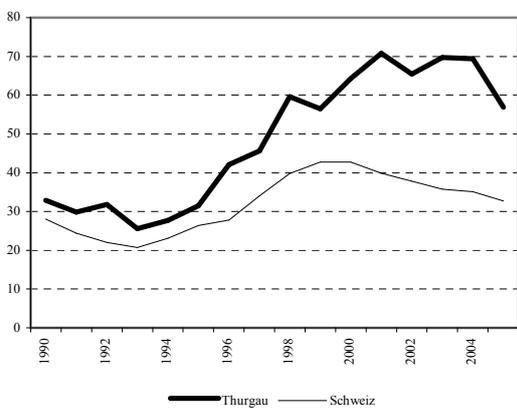
Von den 1'143 im Thurgau gebauten Wohneinheiten handelt es sich bei 650 – also 57% - um Einfamilienhäuser. (Zum Vergleich: im schweizerischen Durchschnitt betrug dieser Anteil lediglich knapp 33%).

Im Vergleich zum Vorjahr (damals entstanden 723 neue Einfamilienhäuser) hat sich die Zahl der neu erstellten Einfamilienhäuser reduziert. Nach fünf Jahren, in denen sich der Anteil der Einfamilienhäuser am Total der neu erstellten Wohnungen auf einem sehr hohen Niveau bewegte, bildete er sich 2005 ungefähr auf den Stand des Jahres 1999 zurück. Mit dem rückläufigen Anteil von Einfamilienhäusern an den neu erstellten Wohnungen folgte der Thurgau einem auf gesamtschweizerischer Ebene bereits seit dem Jahr 2000 anhaltenden Trend. (Grafik 8)

Grafik 8

**Anteil der Einfamilienhäuser an den neu erstellten Wohnungen**

Kanton Thurgau und Schweiz, in Prozent der neu erstellten Wohnungen



Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

**Abschwächung in Sicht**

Aufgrund der für das Jahr 2006 gemeldeten Projekte dürfte ein Ende des kräftigen Bauwachstums in Sicht sein. Die geplanten Bauausgaben lagen per Ende 2005 um 9% unter ihrem Vorjahresstand. Insbesondere lassen die Resultate der Erhebung eine Abschwächung im Neubaubereich erwarten, während der Schwung im Umbausegment anhalten dürfte. Eine ruhigere Gangart scheint insbesondere bei der bisher treibenden Kraft des Wohnungsbaus bevorzugen zu werden, lagen die geplanten Bauinvestitionen Ende 2005 doch um mehr als 20% tiefer als ein Jahr zuvor. (Tabelle 6)

Der Einbruch bei den Bauvorhaben für das Jahr 2006 fällt im Thurgau ausgeprägter aus als auf gesamtschweizerischer Ebene, wo die Zeichen auf weiterem Wachstum, wenn auch mit verringerter Dynamik, stehen.

Tabelle 6

**Bauvorhaben für das Jahr 2006**

Kanton Thurgau, zu laufenden Preisen

	Mio. CHF	Verändg. zum Vorjahr in %
<b>Bauausgaben</b>	<b>1'356</b>	<b>-9,0</b>
Neubau	936	-16,8
Umbau	329	15,0
Öfftl. Unterhaltsarbeiten	90	16,8
<b>Bauinvestitionen</b>	<b>1'266</b>	<b>-10,4</b>
Nach Art der Bauwerke		
Hochbau	1'114	-15,8
Tiefbau	152	68,3
Nach Auftraggeber		
Öfftl. Auftraggeber	269	31,4
Private Auftraggeber	997	-17,4
Nach Kategorie der Bauwerke		
Wohnen	718	-23,0
Industrie, Gewerbe, DL	199	-9,6
Übrige	349	34,2

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

## Zur Erhebung

Die Bau und Wohnbaustatistik ist eine jährliche Erhebung des Bundes. Sie wird durch das Bundesamt für Statistik in Zusammenarbeit mit den Kantonen durchgeführt.

Die Statistik gibt Auskunft über die tatsächlichen Bauausgaben bzw. -investitionen im Berichtsjahr und über die vorgesehenen Bauausgaben bzw. -investitionen im folgenden Jahr sowie über die jährlichen Schwankungen des Wohnungsbestandes.

Die Bau- und Wohnbaustatistik erfasst die bewilligungspflichtige Bautätigkeit (Neubauten, Umbauten, Abbrüche) des öffentlichen und privaten Sektors in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Die Statistik erfasst jährlich sämtliche erwähnten Tätigkeiten innerhalb der Landesgrenzen vom Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuchs bei den zuständigen Behörden bis zum Abschluss der Arbeiten.

Zudem werden auch die öffentlichen Unterhaltsarbeiten im Hoch- und Tiefbau von Bund, Kantonen und Gemeinden und von den öffentlich-rechtlichen Betrieben erfasst. Nicht erfasst werden hingegen die nicht bewilligungspflichtigen übrigen Unterhalts- und Renovationsarbeiten.

### Begriffserklärungen

#### *Baukosten*

Sämtliche Ausgaben, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen. Die Kosten beinhalten alle Vorbereitungsarbeiten, die reinen Baukosten, alle fest eingebauten Einrichtungen, die der spezialisierten Nutzung eines Bauwerks dienen, die Umgebungsarbeiten sowie alle Erschliessungsarbeiten innerhalb der Grundstücksgrenzen und alle Baunebenkosten. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für den Erwerb des Grundstücks, die Erschliessung ausserhalb der Grundstücksgrenzen sowie die Kosten für die Ausstattung mit mobilen Gegenständen.

#### *Bauinvestitionen im Jahr 2005*

Anteil der im Jahr 2005 getätigten Investitionen an den gesamten Baukosten. Erfasst werden nur die im Bau befindlichen Projekte, d.h. Projekte, von denen einzelne Phasen (einschliesslich der letzten) im Jahr 2005 zu Ende geführt wurden.

#### *Bauausgaben im Jahr 2005*

Die Bauausgaben entsprechen dem Total der Bauinvestitionen inklusive dem Total der öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

#### *Bauvorhaben 2006*

Anteil der Baukosten für geplante Bauvorhaben, der auf das Jahr 2006 entfällt.

#### *Gebäude mit Wohnung(en)*

Gebäude, bei dem zum Zeitpunkt der Erstellung mindestens eine Wohnung vorgesehen ist.

#### *Wohnung, Wohneinheit*

Gesamtheit von Räumen, die gemäss Baubewilligung Wohnzwecken dient, für eine oder mehrere Privathaushaltungen bestimmt ist und eine Küche oder Kochnische aufweist (einschliesslich Einfamilienhäuser).

#### *Wohnräume*

Als Wohnräume gelten Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer, Arbeitszimmer etc. Nicht als Wohnräume zählen hingegen Dielen, Küchen, Badezimmer, Duschen, WC, Abstellräume (Reduits) und Veranden.



## **Tabellenteil: Gemeindeübersichten**

Bauausgaben nach Art der Bauwerke und Gemeinden.....	9
Reinzugang an Wohnungen und Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden, 2005.....	12
Neue und vorgesehene neue Wohnungen, nach Arbeitsstand am 31.12.2005 und nach Gemeinden.....	15



**Bausausgaben nach Art der Bauwerke und Gemeinden**

Inkl. Öfftl. Unterhaltsarbeiten; nur Ausgaben für Bauten, die einer Gemeinde zugeteilt werden können

In 1'000 CHF

	Total Bausausgaben			Öffentlicher Bau						Privater Bau							
	in 1'000 CHF		Verändg. zum	Insgesamt		Tiefbau		Hochbau		Insgesamt		Wohnungsbau		Ind.-Gew. Bau		Übr. priv. Bau	
	2004	2005	Vorjahr in %	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>156'926</b>	<b>153'350</b>	<b>-2.3</b>	<b>31'621</b>	<b>20'425</b>	<b>15'130</b>	<b>10'926</b>	<b>16'491</b>	<b>9'499</b>	<b>125'305</b>	<b>132'925</b>	<b>98'705</b>	<b>112'555</b>	<b>10'745</b>	<b>12'849</b>	<b>15'855</b>	<b>7'521</b>
Arbon	40'280	29'231	-27.4	1'344	3'211	290	967	1'054	2'244	38'936	26'020	33'142	22'915	3'769	2'517	2'025	588
Dozwil	3'929	1'121	-71.5	304	396	90	211	214	185	3'625	725	3'125	725	0	0	500	0
Egnach	11'657	20'893	79.2	2'313	502	1'613	354	700	148	9'344	20'391	7'775	14'439	802	4'529	767	1'423
Hefenhofen	3'503	3'565	1.8	950	160	950	160	0	0	2'553	3'405	1'010	2'445	50	100	1'493	860
Horn	7'991	20'604	157.8	1'061	114	977	15	84	99	6'930	20'490	3'105	18'510	3'825	1'100	0	880
Kesswil	3'320	5'020	51.2	230	320	195	275	35	45	3'090	4'700	3'090	4'650	0	0	0	50
Roggwil	27'637	30'301	9.6	2'489	2'190	479	680	2'010	1'510	25'148	28'111	17'559	25'050	85	1'760	7'504	1'301
Romanshorn	42'532	29'662	-30.3	21'213	11'976	9'159	6'929	12'054	5'047	21'319	17'686	19'346	15'046	1'054	1'856	919	784
Salmsach	3'120	2'848	-8.7	895	283	855	273	40	10	2'225	2'565	1'525	2'475	700	20	0	70
Sommeri	5'917	2'117	-64.2	172	195	172	190	0	5	5'745	1'922	3'348	380	50	27	2'347	1'515
Uttwil	7'040	7'988	13.5	650	1'078	350	872	300	206	6'390	6'910	5'680	5'920	410	940	300	50
<b>Bezirk Bischofszell</b>	<b>106'745</b>	<b>97'061</b>	<b>-9.1</b>	<b>21'891</b>	<b>17'196</b>	<b>7'587</b>	<b>11'463</b>	<b>14'304</b>	<b>5'733</b>	<b>84'854</b>	<b>79'865</b>	<b>54'443</b>	<b>44'183</b>	<b>24'666</b>	<b>27'245</b>	<b>5'745</b>	<b>8'437</b>
Amriswil	43'660	42'328	-3.1	9'888	6'870	3'597	5'405	6'291	1'465	33'772	35'458	21'073	12'646	10'154	21'977	2'545	835
Bischofszell	25'177	13'101	-48.0	7'374	3'375	1'919	1'904	5'455	1'471	17'803	9'726	9'039	8'753	8'573	882	191	91
Erlen	8'199	5'459	-33.4	1'515	515	175	218	1'340	297	6'684	4'944	6'304	3'135	100	660	280	1'149
Hauptwil-Gottshaus	1'085	4'603	324.2	130	227	118	140	12	87	955	4'376	665	2'524	70	747	220	1'105
Hohentannen	3'318	1'202	-63.8	291	142	51	77	240	65	3'027	1'060	1'877	310	780	150	370	600
Kradolf-Schönenberg	13'795	13'247	-4.0	1'775	2'647	918	1'289	857	1'358	12'020	10'600	8'450	8'054	3'570	340	0	2'206
Sulgen	8'440	11'066	31.1	773	2'030	672	1'120	101	910	7'667	9'036	4'379	4'976	1'409	2'399	1'879	1'661
Zihlschlacht-Sitterdorf	3'071	6'055	97.2	145	1'390	137	1'310	8	80	2'926	4'665	2'656	3'785	10	90	260	790
<b>Bezirk Diessenhofen</b>	<b>26'622</b>	<b>34'552</b>	<b>29.8</b>	<b>5'126</b>	<b>11'096</b>	<b>2'544</b>	<b>2'268</b>	<b>2'582</b>	<b>8'828</b>	<b>21'496</b>	<b>23'456</b>	<b>18'457</b>	<b>20'427</b>	<b>2'136</b>	<b>1'309</b>	<b>903</b>	<b>1'720</b>
Basadingen-Schlattingen	8'157	7'877	-3.4	1'730	1'778	420	425	1'310	1'353	6'427	6'099	5'547	4'633	770	266	110	1'200
Diessenhofen	14'755	22'353	51.5	2'087	8'545	1'105	1'329	982	7'216	12'668	13'808	10'562	13'123	1'366	545	740	140
Schlatt	3'710	4'322	16.5	1'309	773	1'019	514	290	259	2'401	3'549	2'348	2'671	0	498	53	380
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>274'709</b>	<b>303'343</b>	<b>10.4</b>	<b>84'775</b>	<b>62'863</b>	<b>21'931</b>	<b>17'061</b>	<b>62'844</b>	<b>45'802</b>	<b>189'934</b>	<b>240'480</b>	<b>138'387</b>	<b>198'702</b>	<b>46'375</b>	<b>31'767</b>	<b>5'172</b>	<b>10'011</b>
Aadorf	38'126	46'975	23.2	8'987	2'067	1'397	441	7'590	1'626	29'139	44'908	28'466	41'136	371	2'915	302	857
Felben-Wellhausen	17'693	12'074	-31.8	4'140	1'533	490	791	3'650	742	13'553	10'541	13'053	9'441	0	300	500	800
Frauenfeld	157'473	191'013	21.3	61'174	54'718	13'610	11'789	47'564	42'929	96'299	136'295	59'881	110'306	35'193	20'949	1'225	5'040

## Bautätigkeit

	Total Bauausgaben			Öffentlicher Bau						Privater Bau							
	in 1'000 CHF		Verändg. zum Vorjahr in %	Insgesamt		Tiefbau		Hochbau		Insgesamt		Wohnungsbau		Ind.-Gew. Bau		Übr. priv. Bau	
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Gachnang	15'438	15'498	0.4	3'398	1'499	342	1'382	3'056	117	12'040	13'999	5'070	8'051	6'821	5'558	149	390
Hüttlingen	2'523	3'979	57.7	1'572	581	1'542	526	30	55	951	3'398	951	2'328	0	0	0	1'070
Matzingen	9'022	8'368	-7.2	1'350	230	1'330	205	20	25	7'672	8'138	6'160	5'865	1'500	1'950	12	323
Neunforn	4'387	3'652	-16.8	693	145	250	145	443	0	3'694	3'507	3'005	2'221	140	45	549	1'241
Stettfurt	10'480	7'465	-28.8	535	690	375	665	160	25	9'945	6'775	7'945	6'625	0	0	2'000	150
Thundorf	6'959	5'728	-17.7	323	251	111	85	212	166	6'636	5'477	6'556	5'327	50	50	30	100
Uesslingen-Buch	6'610	6'703	1.4	1'815	751	1'796	748	19	3	4'795	5'952	4'795	5'952	0	0	0	0
Warth-Weiningen	5'998	1'888	-68.5	788	398	688	284	100	114	5'210	1'490	2'505	1'450	2'300	0	405	40
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>217'406</b>	<b>251'158</b>	<b>15.5</b>	<b>56'456</b>	<b>64'025</b>	<b>31'089</b>	<b>18'673</b>	<b>25'367</b>	<b>45'352</b>	<b>160'950</b>	<b>187'133</b>	<b>128'845</b>	<b>160'059</b>	<b>25'484</b>	<b>22'197</b>	<b>6'621</b>	<b>4'877</b>
Altnau	9'126	7'518	-17.6	4'766	1'480	2'066	1'108	2'700	372	4'360	6'038	3'960	4'378	400	1'560	0	100
Bottighofen	12'921	12'127	-6.1	4'961	2'475	4'526	2'338	435	137	7'960	9'652	7'510	9'632	450	20	0	0
Ermatingen	21'317	13'678	-35.8	300	1'443	271	940	29	503	21'017	12'235	19'667	9'565	1'350	2'650	0	20
Gottlieben	5'529	8'601	55.6	379	101	364	68	15	33	5'150	8'500	5'150	8'500	0	0	0	0
Güttingen	4'656	6'068	30.3	291	1'708	120	80	171	1'628	4'365	4'360	2'865	4'360	1'500	0	0	0
Kemmental	4'873	11'847	143.1	2'033	6'535	1'508	1'455	525	5'080	2'840	5'312	2'340	4'492	220	135	280	685
Kreuzlingen	95'408	111'333	16.7	25'246	25'453	19'843	9'452	5'403	16'001	70'162	85'880	47'397	73'286	17'634	9'712	5'131	2'882
Langrickenbach	4'489	6'534	45.6	1'177	698	277	698	900	0	3'312	5'836	2'872	5'126	300	0	140	710
Lengwil	9'497	10'753	13.2	1'243	1'025	206	290	1'037	735	8'254	9'728	6'379	9'048	1'565	200	310	480
Münsterlingen	17'386	16'748	-3.7	9'896	11'426	906	613	8'990	10'813	7'490	5'322	7'315	5'322	15	0	160	0
Tägerwilen	25'729	40'901	59.0	5'399	9'581	407	1'331	4'992	8'250	20'330	31'320	18'330	23'600	2'000	7'720	0	0
Wäldi	6'475	5'050	-22.0	765	2'100	595	300	170	1'800	5'710	2'950	5'060	2'750	50	200	600	0
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>147'631</b>	<b>146'574</b>	<b>-0.7</b>	<b>22'125</b>	<b>23'041</b>	<b>14'995</b>	<b>15'923</b>	<b>7'130</b>	<b>7'118</b>	<b>125'506</b>	<b>123'533</b>	<b>99'070</b>	<b>98'071</b>	<b>17'433</b>	<b>15'491</b>	<b>9'003</b>	<b>9'971</b>
Affeltrangen	12'136	9'053	-25.4	2'166	1'923	2'011	1'716	155	207	9'970	7'130	7'740	4'695	2'050	2'000	180	435
Bettwiesen	2'281	4'143	81.6	106	185	104	185	2	0	2'175	3'958	2'150	3'858	0	0	25	100
Bichelsee-Balterswil	10'456	10'156	-2.9	1'177	3'660	1'017	2'830	160	830	9'279	6'496	8'250	5'651	382	407	647	438
Braunau	919	2'077	126.0	284	406	238	388	46	18	635	1'671	333	1'185	0	0	302	486
Eschlikon	19'399	20'687	6.6	3'713	5'699	2'821	3'733	892	1'966	15'686	14'988	13'928	11'636	1'280	2'720	478	632
Fischingen	10'722	10'277	-4.2	4'109	1'736	561	595	3'548	1'141	6'613	8'541	3'698	6'996	1'270	565	1'645	980
Lommis	3'837	1'743	-54.6	286	716	256	716	30	0	3'551	1'027	3'171	650	350	365	30	12
Münchwilen	14'495	14'076	-2.9	548	844	386	709	162	135	13'947	13'232	10'953	9'986	1'467	2'635	1'527	611
Rickenbach	3'464	8'266	138.6	259	266	259	266	0	0	3'205	8'000	2'835	7'270	220	730	150	0
Schönholzerswilen	3'405	4'356	27.9	284	252	188	237	96	15	3'121	4'104	2'330	1'642	0	150	791	2'312
Sirnach	35'947	28'250	-21.4	7'441	5'472	5'554	3'442	1'887	2'030	28'506	22'778	22'030	18'996	4'135	1'980	2'341	1'802
Tobel-Tägerschen	3'906	3'915	0.2	200	381	190	330	10	51	3'706	3'534	3'580	3'351	29	150	97	33

Bautätigkeit

	Total Bauausgaben			Öffentlicher Bau						Privater Bau							
	in 1'000 CHF		Verändg. zum Vorjahr in %	Insgesamt		Tiefbau		Hochbau		Insgesamt		Wohnungsbau		Ind.-Gew. Bau		Übr. priv. Bau	
	2004	2005		2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Wängi	6'811	8'343	22.5	592	1'110	450	450	142	660	6'219	7'233	3'799	4'984	2'230	119	190	2'130
Wilen	9'845	17'366	76.4	2	225	2	160	0	65	9'843	17'141	9'823	13'871	20	3'270	0	0
Wuppenau	10'008	3'866	-61.4	958	166	958	166	0	0	9'050	3'700	4'450	3'300	4'000	400	600	0
<b>Bezirk Steckborn</b>	<b>95'068</b>	<b>97'476</b>	<b>2.5</b>	<b>13'457</b>	<b>26'439</b>	<b>8'167</b>	<b>13'698</b>	<b>5'290</b>	<b>12'741</b>	<b>81'611</b>	<b>71'037</b>	<b>68'129</b>	<b>64'491</b>	<b>6'351</b>	<b>2'619</b>	<b>7'131</b>	<b>3'927</b>
Berlingen	3'835	2'322	-39.5	101	490	25	210	76	280	3'734	1'832	3'734	1'792	0	40	0	0
Eschenz	9'980	12'987	30.1	608	739	354	729	254	10	9'372	12'248	6'935	10'820	1'272	108	1'165	1'320
Herdern	4'527	1'232	-72.8	228	506	110	6	118	500	4'299	726	3'927	715	104	1	268	10
Homburg	5'790	9'393	62.2	2'482	582	2'108	582	374	0	3'308	8'811	1'045	6'783	500	710	1'763	1'318
Hüttwilen	12'390	10'717	-13.5	1'320	2'517	430	851	890	1'666	11'070	8'200	7'430	7'220	2'730	950	910	30
Mammern	3'330	4'045	21.5	190	840	190	840	0	0	3'140	3'205	2'880	3'205	0	0	260	0
Müllheim	11'402	7'177	-37.1	894	2'606	630	2'434	264	172	10'508	4'571	9'128	4'376	780	195	600	0
Pfyn	10'645	8'253	-22.5	1'770	3'781	505	2'338	1'265	1'443	8'875	4'472	7'290	4'192	835	150	750	130
Raperswilen	705	1'155	63.8	0	85	0	25	0	60	705	1'070	120	980	0	0	585	90
Salenstein	9'894	14'490	46.5	1'029	1'595	610	610	419	985	8'865	12'895	8'665	12'695	0	0	200	200
Steckborn	17'041	20'840	22.3	4'515	12'513	2'890	4'918	1'625	7'595	12'526	8'327	11'966	7'812	50	325	510	190
Wagenhausen	5'529	4'865	-12.0	320	185	315	155	5	30	5'209	4'680	5'009	3'901	80	140	120	639
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>164'856</b>	<b>191'596</b>	<b>16.2</b>	<b>31'357</b>	<b>46'235</b>	<b>10'610</b>	<b>16'623</b>	<b>20'747</b>	<b>29'612</b>	<b>133'499</b>	<b>145'361</b>	<b>110'333</b>	<b>113'922</b>	<b>18'453</b>	<b>27'857</b>	<b>4'713</b>	<b>3'582</b>
Amlikon-Bissegg	6'024	5'715	-5.1	718	884	105	336	613	548	5'306	4'831	3'986	4'467	110	175	1'210	189
Berg	23'269	27'972	20.2	7'844	6'784	2'384	214	5'460	6'570	15'425	21'188	11'380	15'123	3'475	5'525	570	540
Birwinken	5'543	2'405	-56.6	203	210	100	90	103	120	5'340	2'195	4'480	1'815	70	0	790	380
Bürglen	12'782	9'601	-24.9	3'557	3'571	1'517	2'666	2'040	905	9'225	6'030	5'679	4'421	3'136	1'229	410	380
Bussnang	7'435	14'419	93.9	745	1'888	702	873	43	1'015	6'690	12'531	4'392	6'165	1'620	5'815	678	551
Märstetten	8'416	14'568	73.1	2'275	1'723	115	182	2'160	1'541	6'141	12'845	6'021	12'845	120	0	0	0
Weinfelden	90'380	109'926	21.6	14'965	29'895	5'407	11'312	9'558	18'583	75'415	80'031	65'658	65'396	9'322	13'433	435	1'202
Wigoltingen	11'007	6'990	-36.5	1'050	1'280	280	950	770	330	9'957	5'710	8'737	3'690	600	1'680	620	340

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

## Reinzugang an Wohnungen und Gesamtwohnungsbestand nach Gemeinden, 2005

	Zugang zum Wohnungsbestand durch ...							Umbau Total	Abgang vom Wohn.bestand (Abbrüche, Brände etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand							Wohn'bestand am 31.12.2005 (approx.)	
	Neubau						Total			Anzahl Wohnungen						In % des Wohnungs- bestandes am 31.12.2004		
	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6-Zi				1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6-Zi			Total
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>88</b>	<b>318</b>	<b>450</b>	<b>264</b>	<b>1'143</b>	<b>91</b>	<b>57</b>	<b>-3</b>	<b>23</b>	<b>107</b>	<b>318</b>	<b>461</b>	<b>271</b>	<b>1'177</b>	<b>1.1</b>	<b>106'508</b>
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>135</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>35</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>141</b>	<b>0.8</b>	<b>17'619</b>
Arbon	0	0	0	0	5	13	18	0	0	0	0	0	0	5	13	18	0.3	6'530
Dozwil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	200
Egnach	0	0	0	0	5	4	9	1	0	0	0	0	0	6	4	10	0.6	1'684
Hefenhofen	0	0	0	1	2	3	6	0	0	0	0	1	2	3	6		1.3	475
Horn	0	0	0	4	1	0	5	0	0	0	0	4	1	0	5		0.4	1'166
Kesswil	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	1	1	2		0.5	438
Roggwil	0	0	4	18	20	13	55	0	0	0	4	18	20	13	55		5.2	1'121
Romanshorn	0	0	0	5	5	18	28	0	0	0	0	5	5	18	28		0.6	4'517
Salmsach	0	0	0	0	3	2	5	0	0	0	0	0	3	2	5		0.9	573
Sommeri	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2		1.0	207
Uttwil	0	0	0	2	3	0	5	6	1	0	2	-1	5	4	0	10	1.4	708
<b>Bezirk Bischofszell</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>72</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>84</b>	<b>0.6</b>	<b>13'796</b>
Amriswil	0	0	0	4	16	4	24	1	0	0	0	1	4	16	4	25	0.5	5'276
Bischofszell	0	0	0	9	6	2	17	1	1	0	0	0	9	6	2	17	0.7	2'588
Erlen	0	1	0	0	0	2	3	1	0	0	2	0	0	0	2	4	0.3	1'302
Hauptwil-Gottshaus	0	0	0	0	3	1	4	3	0	0	0	1	0	5	1	7	0.9	764
Hohentannen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	241
Kradolf-Schönenberg	0	0	0	2	9	3	14	0	0	0	0	2	9	3	14		1.1	1'338
Sulgen	0	0	0	1	2	4	7	1	4	0	-1	1	-1	2	3	4	0.3	1'463
Zihlschlacht-Sitterdorf	0	0	0	0	3	0	3	10	0	0	2	5	3	3	0	13	1.6	824
<b>Bezirk Diessenhofen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>1.3</b>	<b>2'896</b>
Basadingen-Schlattigen	0	0	0	0	6	2	8	1	0	0	0	0	0	7	2	9	1.4	675
Diessenhofen	0	0	2	7	7	1	17	5	0	0	1	4	8	8	1	22	1.4	1'597
Schlatt	0	0	0	0	6	0	6	0	1	0	0	0	0	6	-1	5	0.8	624
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>88</b>	<b>114</b>	<b>39</b>	<b>274</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>90</b>	<b>116</b>	<b>40</b>	<b>292</b>	<b>1.5</b>	<b>19'971</b>
Aadorf	0	1	18	40	30	7	96	1	2	0	1	17	40	30	7	95	2.9	3'318
Felben-Wellhausen	0	0	1	12	16	8	37	2	0	0	1	2	12	16	8	39	4.3	954
Frauenfeld	0	1	12	33	29	7	82	9	0	0	4	15	35	30	7	91	0.8	10'895
Gachnang	0	0	0	0	10	3	13	6	0	0	2	3	0	11	3	19	1.5	1'306
Hüttlingen	0	0	0	0	3	1	4	0	1	0	0	0	0	3	0	3	1.0	312
Matzingen	0	0	0	0	15	0	15	1	0	0	0	1	0	15	0	16	1.6	989

## Bautätigkeit

	Zugang zum Wohnungsbestand durch ...							Umbau Total	Abgang vom Wohn.bestand (Abbrüche, Brände etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand							In % des Wohnungs- bestandes am 31.12.2004	Wohn'bestand am 31.12.2005 (approx.)
	Neubau						Total			Anzahl Wohnungen								
	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6-Zi				1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6-Zi	Total		
Neunforn	0	0	0	0	2	3	5	2	0	0	0	0	1	2	4	7	1.8	391
Stettfurt	0	0	0	3	4	3	10	0	0	0	0	2	4	4	10	2.5	408	
Thundorf	0	0	0	0	2	4	6	2	2	0	0	0	0	2	4	6	1.2	506
Uesslingen-Buch	0	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	2	2	4	0.9	426	
Warth-Weiningen	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	1	1	2	0.4	466	
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>29</b>	<b>120</b>	<b>95</b>	<b>39</b>	<b>300</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>33</b>	<b>116</b>	<b>88</b>	<b>41</b>	<b>295</b>	<b>1.7</b>	<b>17'951</b>
Altnau	0	1	1	0	4	1	7	3	1	0	2	2	1	4	0	9	1.1	800
Bottighofen	0	0	0	1	2	4	7	-4	2	-2	0	1	-4	2	4	1	0.1	872
Ermatingen	1	0	2	7	3	4	17	0	2	1	0	1	7	3	3	15	1.1	1'329
Gottlieben	0	0	0	7	7	0	14	0	0	0	0	7	7	0	14	9.3	165	
Güttingen	0	0	2	5	3	2	12	0	0	0	2	5	3	2	12	1.9	628	
Kemmental	0	1	1	1	1	2	6	3	0	1	1	2	1	-1	5	9	1.2	789
Kreuzlingen	4	2	20	51	38	8	123	4	8	4	2	20	50	34	9	119	1.3	9'120
Langrickenbach	0	0	0	3	3	2	8	1	0	0	0	1	3	3	2	9	2.2	421
Lengwil	0	1	1	2	2	9	15	0	0	0	1	1	2	2	9	15	3.0	509
Münsterlingen	0	0	0	1	5	3	9	2	0	0	0	1	2	5	3	11	0.8	1'368
Tägerwilen	0	7	2	41	25	2	77	1	0	0	7	2	42	25	2	78	5.2	1'577
Wäldi	0	0	0	1	2	2	5	0	2	0	0	0	0	1	2	3	0.8	373
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>55</b>	<b>132</b>	<b>-1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-5</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>125</b>	<b>0.8</b>	<b>15'146</b>
Affeltrangen	0	0	0	0	4	6	10	1	0	0	0	1	0	4	6	11	1.2	903
Bettwiesen	0	0	0	0	1	3	4	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0.9	439
Bichelsee-Balterswil	0	1	1	1	7	1	11	0	0	0	1	1	1	7	1	11	1.1	1'008
Braunau	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	1	0	-1	1	0.4	255
Eschlikon	0	0	7	4	8	3	22	0	1	0	0	7	3	8	3	21	1.4	1'499
Fischingen	0	0	2	0	4	1	7	-2	0	0	-1	2	-1	4	1	5	0.5	1'059
Lommis	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0.2	412
Münchwilen	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0.1	1'961
Rickenbach	0	0	1	0	0	3	4	-3	2	1	-5	-2	-3	4	4	-1	-0.1	1'162
Schönholzerswilen	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0.7	272
Sirnach	0	0	0	14	9	19	42	0	0	0	0	0	14	8	20	42	1.5	2'937
Tobel-Tägerschen	0	0	0	0	1	2	3	1	0	0	0	0	1	1	2	4	0.8	533
Wängi	0	0	1	0	2	0	3	0	0	0	0	1	0	2	0	3	0.2	1'596
Wilen	0	0	0	0	5	11	16	0	0	0	0	0	0	5	11	16	2.2	744
Wuppenau	0	0	0	0	1	5	6	0	2	0	0	0	0	1	3	4	1.1	366
<b>Bezirk Steckborn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>52</b>	<b>34</b>	<b>101</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>56</b>	<b>39</b>	<b>111</b>	<b>1.4</b>	<b>8'077</b>
Berlingen	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0.4	500
Eschenz	0	0	0	2	9	13	24	3	2	0	0	1	3	9	12	25	3.5	736
Herdern	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0.6	345

Bautätigkeit

	Zugang zum Wohnungsbestand durch ...							Abgang vom Wohn.bestand (Abbrüche, Brände etc.)	Reinzugang zum Wohnungsbestand								Wohn'bestand am 31.12.2005 (approx.)	
	Neubau						Umbau Total		Anzahl Wohnungen						In % des Wohnungs- bestandes am 31.12.2004			
	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi	6-Zi			Total	1-Zi	2-Zi	3-Zi	4-Zi	5-Zi		6-Zi		Total
Homburg	0	0	1	4	6	1	12	0	0	0	1	4	6	1	12	2.2	549	
Hüttwilen	0	0	0	3	2	5	10	5	1	0	0	1	4	5	4	14	2.5	564
Mammern	0	0	0	0	1	2	3	3	0	0	0	0	0	2	4	6	1.9	329
Müllheim	0	0	0	0	11	2	13	0	2	0	0	-1	-2	10	4	11	1.1	1'008
Pfyn	0	0	0	0	6	3	9	1	0	0	0	1	0	5	4	10	1.3	767
Raperswilen	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	2	3	1.9	161
Salenstein	0	0	3	0	9	4	16	1	0	0	0	3	1	9	4	17	2.7	640
Steckborn	0	0	0	2	2	3	7	0	2	0	0	-1	1	2	3	5	0.3	1'741
Wagenhausen	0	0	0	0	3	0	3	1	0	0	0	0	0	4	0	4	0.5	737
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>42</b>	<b>24</b>	<b>98</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>-8</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>93</b>	<b>0.8</b>	<b>11'052</b>
Amlikon-Bissegg	0	0	0	1	3	3	7	3	0	0	0	1	2	3	4	10	2.2	466
Berg	0	0	0	5	6	3	14	5	5	0	0	-4	5	9	4	14	1.1	1'233
Birwinken	0	0	2	2	3	0	7	1	0	0	0	2	2	4	0	8	1.6	510
Bürglen	0	0	0	0	4	2	6	-1	0	0	-2	1	0	4	2	5	0.3	1'452
Bussnang	0	0	0	2	1	7	10	0	0	0	0	0	2	1	7	10	1.2	844
Märstetten	0	2	0	4	8	2	16	2	0	0	2	2	4	8	2	18	1.9	969
Weinfelden	0	0	4	9	11	5	29	2	12	-8	1	3	8	10	5	19	0.4	4'742
Wigoltingen	0	0	0	1	6	2	9	0	0	0	0	0	1	6	2	9	1.1	836

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik

## Neue und vorgesehene neue Wohnungen, nach Arbeitsstand am 31.12.2005 und nach Gemeinden

	Anzahl der während dem Jahr neuerstellten ...				Anzahl der in Bau befindlichen ... am 31. Dez. 2005				Anzahl der ..., deren Baubewilligungen am 31. Dez. 2005 erteilt waren, aber noch nicht baubegonnen			
	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen
	davon Wohngebäude				davon Wohngebäude				davon Wohngebäude			
		davon EFH			davon EFH			davon EFH				
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>753</b>	<b>739</b>	<b>650</b>	<b>1'143</b>	<b>705</b>	<b>692</b>	<b>540</b>	<b>1'752</b>	<b>378</b>	<b>372</b>	<b>290</b>	<b>796</b>
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>99</b>	<b>97</b>	<b>91</b>	<b>135</b>	<b>118</b>	<b>116</b>	<b>84</b>	<b>357</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>51</b>	<b>123</b>
Arbon	18	18	18	18	49	49	34	163	6	6	6	6
Dozwil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Egnach	9	9	9	9	18	16	13	39	0	0	0	0
Hefenhofen	6	4	4	6	0	0	0	0	1	1	1	1
Horn	5	5	5	5	6	6	1	42	4	4	0	36
Kesswil	2	2	2	2	5	5	4	7	1	1	1	1
Roggwil	34	34	30	55	2	2	2	2	2	2	1	3
Romanshorn	13	13	11	28	28	28	22	77	48	48	41	75
Salmsach	5	5	5	5	7	7	7	7	0	0	0	0
Sommeri	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Uttwil	5	5	5	5	3	3	1	20	1	1	1	1
<b>Bezirk Bischofszell</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>72</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>19</b>
Amriswil	20	20	19	24	3	3	3	3	10	10	8	14
Bischofszell	9	9	8	17	3	3	3	3	2	2	1	2
Erlen	3	3	3	3	4	4	3	8	0	0	0	0
Hauptwil-Gottshaus	4	4	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Hohentannen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kradolf-Schönenberg	14	13	12	14	9	9	8	10	2	2	2	2
Sulgen	7	7	7	7	12	12	12	12	0	0	0	0
Zihlschlacht-Sitterdorf	3	3	3	3	3	3	3	3	1	1	1	1
<b>Bezirk Diessenhofen</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Basadingen-Schlattingen	8	8	8	8	3	3	3	3	0	0	0	0
Diessenhofen	9	9	6	17	7	7	5	22	0	0	0	0
Schlatt	6	6	6	6	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>173</b>	<b>171</b>	<b>149</b>	<b>274</b>	<b>128</b>	<b>122</b>	<b>73</b>	<b>494</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>50</b>	<b>238</b>
Aadorf	53	52	45	96	8	8	3	38	0	0	0	0
Felben-Wellhausen	19	18	14	37	6	5	5	6	5	5	0	22
Frauenfeld	47	47	37	82	88	88	47	409	39	38	25	181
Gachnang	13	13	13	13	7	4	4	14	8	7	7	9
Hüttlingen	4	4	4	4	1	1	1	1	0	0	0	0
Matzingen	15	15	15	15	10	8	8	14	11	11	11	11
Neunforn	5	5	5	5	0	0	0	0	1	1	1	1

## Bautätigkeit

Anzahl der während dem Jahr neuerstellten ...				Anzahl der in Bau befindlichen ... am 31. Dez. 2005				Anzahl der ..., deren Baubewilligungen am 31. Dez. 2005 erteilt waren, aber noch nicht baubegonnen				
Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		
davon Wohngebäude				davon Wohngebäude				davon Wohngebäude				
	davon EFH				davon EFH				davon EFH			
Stettfurt	5	5	4	10	3	3	2	5	0	0	0	0
Thundorf	6	6	6	6	2	2	1	3	5	5	5	5
Uesslingen-Buch	4	4	4	4	3	3	2	4	1	1	0	8
Warth-Weiningen	2	2	2	2	0	0	0	0	1	1	1	1
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>137</b>	<b>136</b>	<b>104</b>	<b>300</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>128</b>	<b>316</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>76</b>	<b>180</b>
Altnau	6	6	5	7	2	2	2	2	1	1	1	1
Bottighofen	7	7	7	7	29	29	27	51	4	4	3	5
Ermatingen	10	10	7	17	5	5	3	9	9	9	6	21
Gottlieben	1	1	0	14	1	1	1	1	0	0	0	0
Güttingen	7	7	6	12	1	1	1	1	1	1	1	1
Kemmental	5	5	4	6	7	7	6	8	4	4	4	4
Kreuzlingen	49	48	34	123	71	71	57	174	53	51	41	97
Langrickenbach	8	8	8	8	3	3	3	3	8	8	8	8
Lengwil	13	13	11	15	18	18	17	19	0	0	0	0
Münsterlingen	9	9	9	9	5	5	4	9	3	3	0	11
Tägerwilen	17	17	9	77	7	7	5	37	21	19	12	32
Wäldi	5	5	4	5	2	2	2	2	0	0	0	0
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>105</b>	<b>101</b>	<b>93</b>	<b>132</b>	<b>146</b>	<b>141</b>	<b>124</b>	<b>227</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>55</b>	<b>126</b>
Affeltrangen	10	8	8	10	4	4	4	4	9	9	8	14
Bettwiesen	4	4	3	4	3	3	2	9	5	5	4	10
Bichelsee-Balterswil	10	10	9	11	2	2	2	2	10	10	10	10
Braunau	0	0	0	0	1	1	1	1	6	6	6	6
Eschlikon	13	12	11	22	27	26	25	31	10	10	5	39
Fischingen	7	7	7	7	10	10	8	20	2	2	2	2
Lommis	1	1	1	1	0	0	0	0	2	2	2	2
Münchwilen	1	1	1	1	31	30	26	45	3	3	3	3
Rickenbach	3	3	2	4	3	3	0	25	0	0	0	0
Schönholzerswilen	2	2	2	2	3	3	3	3	0	0	0	0
Sirmach	28	27	24	42	15	15	13	22	8	8	6	21
Tobel-Tägerschen	3	3	3	3	7	7	7	7	5	5	5	5
Wängi	1	1	0	3	13	13	12	21	3	3	1	11
Wilen	16	16	16	16	23	20	18	31	1	1	1	1
Wuppenau	6	6	6	6	4	4	3	6	2	2	2	2
<b>Bezirk Steckborn</b>	<b>81</b>	<b>78</b>	<b>70</b>	<b>101</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>38</b>	<b>74</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>37</b>
Berlingen	2	2	2	2	3	3	3	3	1	1	1	1
Eschenz	16	14	13	24	8	8	5	29	1	1	1	1
Herdern	2	2	2	2	1	1	1	1	0	0	0	0
Homburg	7	7	5	12	3	3	3	3	2	2	2	2
Hüttwilen	9	9	8	10	5	5	5	5	0	0	0	0

Bautätigkeit

Anzahl der während dem Jahr neuerstellten ...				Anzahl der in Bau befindlichen ... am 31. Dez. 2005				Anzahl der ..., deren Baubewilligungen am 31. Dez. 2005 erteilt waren, aber noch nicht baubegonnen					
Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen		Gebäude mit Wohnungen		Wohnungen			
davon Wohngebäude				davon Wohngebäude				davon Wohngebäude					
		davon EFH				davon EFH				davon EFH			
Mammern	3	3	3	3	0	0	0	0	1	1	0	3	
Müllheim	13	13	13	13	1	1	1	1	6	6	3	13	
Pfyn	9	8	8	9	4	4	4	4	0	0	0	0	
Raperswilen	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	
Salenstein	10	10	6	16	7	7	5	12	4	4	4	4	
Steckborn	7	7	7	7	9	9	6	11	6	6	5	13	
Wagenhausen	3	3	3	3	4	4	4	4	0	0	0	0	
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>67</b>	<b>98</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>52</b>	<b>219</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>72</b>	
Amlikon-Bissegg	7	7	7	7	7	7	7	7	1	1	0	2	
Berg	9	9	8	14	9	9	8	14	2	2	2	2	
Birwinken	4	4	1	7	1	1	1	1	1	1	1	1	
Bürglen	6	6	6	6	5	5	5	5	4	4	2	16	
Bussnang	10	10	10	10	2	2	2	2	8	8	8	8	
Märstetten	9	9	8	16	14	14	13	17	4	4	2	7	
Weinfelden	21	20	18	29	27	27	10	167	12	12	9	31	
Wigoltingen	9	9	9	9	6	6	6	6	5	5	5	5	

Quelle: Bau- und Wohnbaustatistik